

135/24-25

[34.] **Bössbuchen** und Caspar Kochen [=Koch, beide aus den Freien Ämtern] Red. der brieff müesste brochen werden.

[35.] 12 gl kosten sol Amman **Kunz** [aus den Freien ämtern] und darzuo buss. weyl der ...[?]<sup>8</sup> also wirdt die uns ...<sup>9</sup>".

1) s. Zurlaubiana AH 109/47 S. 3, Zeile 23

1a) s. ebenda AH 121/16 S. 2 oben

2) Da der untere Blattrand beschnitten ist, sind von der nächstfolgenden Zeile nur noch ein paar Oberlängen sichtbar.

3)

4) Dieser Punkt ist durchgestrichen.

5) s. evtl. ebenda AH 12/28 S. 1, letzter Abschnitt

6) Das vorausgehende Wort ist nicht mehr lesbar. Eine photomechanische Wiedergabe dieser Passage ist aus technischen Gründen nicht möglich.

6a)

7)

8) Dieses Wort ist nicht mehr lesbar.

9) Textverlust - vermutlich 2 bis 3 Wörter - wegen Beschneidung

---

AH 135, 32 und 35

25

[1564]

KLAGEORDNUNG FÜR DAS LANDGERICHT [VON STADT UND AMT ZUG]

---

s. Zurlaubiana AH 33/79 sowie SSRQ Zug I 334 Nr. 451 B

Abweichungen zum Text in SSRQ:

- S. 334 Zeile 24: Nach diesem Text folgt hier in AH 135/25 noch folgende Passage: "beschicht vast von ieder gmeind [Aegeri, Meningen und Baar] ein, das wirt mit urteil vergöndt".

- Die Schlusspassage von Pt. 2 S. 335 Zeile 17f. "und erwarte, was weitere urtell gebe" fehlt hier in AH 135/25.
- S. 335 Zeile 22: Nach diesem Text folgt hier in AH 135/25 noch folgende Passage: "oder die Kleger begären wüter umb Rechttens".
- S. 335 Zeile 25 lautet hier in AH 135/25 wie folgt: "Der fürsprech bit umb Ratgeben, undt Rath und gand anthwurt".

---

Von anderer Hand als AH 33/79. Wohl aus dem Besitz der Zuger Stadt- und Amtsräte **Anton II.** - gest. 1586 - bzw. **Beat I.** Zurlauben, gest. 1596 - AH 135, 33-34

## 26

1630 [v. Juni 24.]

A

"MEMOIRE DES CHOSES A VUIDER DEVANT LA S.<sup>T</sup> JEHAN [GEMEINT IST DIE AM 7. JULI 1630 IN BADEN BEGINNENDE JAHRRECHNUNG<sup>1</sup>, AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN<sup>2</sup>]"

---

"Jl [gemeint der Landvogt der Freien Ämter?, Peter **Trinkler**] a receu 20 ... [?]<sup>3</sup> de Jean **Eppiss**[er, dem Untervogt von Wohlen] a cause de ses mauvaises parolles & iniures contre le Curé de Göslighon [=Göslikon, wo damals Johann Jakob **Dreyer** Pfarrer war]. è a Voyr si il metra quelque chose au compte  
 Jl ne fault oublier aussy l'hoste du cheval blanc [in Bremgarten?] a cause qu'il a logé les putains  
 Est a scavoir pourquoy il ne prend l'amende de ce Vieux Musnier [=Müller] a raison de sa querelle renouvelé, contre **Hunn** [beide aus den Freien Ämtern]  
 scavoir le compte des morts en aucuns Lieux, & endroicts.  
 Musnier: doublé a 9 fl.  
 la grand mere de Totikon [=Dottikon] a chevauché  
 Ulrich **Hunn** de gebisstorff [=Gebenstorff] a parlé de putains: receu un taler.  
 cela Vâ en un autre ... [?]: a hermanswyl[? =Hermetschwil?]<sup>4</sup>  
 Musnier [gemeint der Müller?] de Waltenswil [=Waltenschwil] a besoingné  
 [Lienhard **Wartis**] ... [der Weibel von Wohlen] è a punir  
 Jl faut commander de metre Un autre baillif [Untervogt gemeint] a ... [Wohlen, wo von 1623 bis 1631 der obgenannte Eppisser Untervogt war] po<sup>r</sup> meillieure Unité ...  
 20. escus [dudit] baillif de ... [Wohlen] moytié a moy